



AMA
AgrarMarkt Austria

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementssystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes IT Service-Managementssystem nach ISO/IEC 20000-1 REG Nr. 45/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

www.ama.at

Dresdner Straße 70, A-1200 Wien



Marktbericht

OBST UND GEMÜSE | Mai 2018

1. AUSGABE 2018

Marktübersicht

Preisbericht

Apfellagerstand

Aussenhandel

INHALT

I.....	MARKTÜBERSICHT.....	3
II.....	PREISBERICHT ÖSTERREICH.....	5
	A) Obst.....	5
	B) Gemüse.....	5
	C) Kartoffeln.....	5
III.....	GRAFIKEN ÖSTERREICH.....	6
	D) Apfel Indexentwicklung Österreich.....	6
	E) Apfel Indexentwicklung ausgewählter Sorten.....	6
	F) Großhandelspreise für Gurken.....	7
	G) Großhandelspreise für Paprika.....	7
	H) Großhandelspreise für Tomaten rund.....	8
	I) Großhandelspreise für Traubentomaten.....	8
	J) Großhandelspreise für Salat.....	9
	K) Großhandelspreise für Zwiebel.....	9
	L) Erzeugerpreise für Karotten.....	10
	M) Erzeugerpreise für Zwiebel.....	10
	N) Erzeugerpreise für Erdäpfel.....	10
IV.....	APFELLAGERSTAND ÖSTERREICH.....	11
	O) Österreich.....	11
	P) Steiermark.....	11
	Q) Steiermark BIOLOGISCH.....	11
V.....	PREISBERICHT INTERNATIONAL.....	12
	R) Äpfel – Preisvergleich EU.....	12
	S) Preise Grossgrünmarkt Wien-Inzersdorf.....	13
VI.....	AUSSENHANDEL ÖSTERREICH.....	15
	T) Ein- und Ausfuhren – Menge aller Länder.....	15
	U) Ein- und Ausfuhren – Wert aller Länder.....	15

I MARKTÜBERSICHT

Heimische Erdbeeren überzeugen durch Frische und Geschmack

Die sommerliche Witterung machte landläufig Lust auf süße Erdbeeren, welche zu 90% aus Wasser bestehen. Der konstante Zustrom an Ware aus Spanien, Italien und Griechenland konnte die gesteigerte Nachfrage Anfang Mai mit Leichtigkeit befriedigen. Die Großhandelspreise oszillierten von 2,00 EUR/kg für spanische Ware Kl. I bis zu 6,50 EUR/kg für belgische Kl. Extra. Von Frost verschont, starteten heimische Landwirte zuversichtlich und pünktlich zum Pfingstwochenende in die heurige Verkaufssaison. Die Erzeugnisse heimischen Ursprungs zogen sogleich das Interesse der Konsumenten auf sich, da diese gegenüber dem Wettbewerb eindeutig zu überzeugen wussten. Die Einstandspreise divergierten entsprechend der Vermarktungsschiene. Während man für gepflückt ab Hof im Schnitt 6,00 EUR/kg bezahlen musste, durften Selbsternter schon für 3,00 EUR/kg Früchte nach Hause tragen. Im Großhandel konnte man österreichische Erzeugnisse Kl. I sogar für 2,80 EUR/kg antreffen. Freilich wurde Premiumware für 3,60 EUR/kg und mehr angeboten. Trotz verdichtetem Zugriff kam es punktuell zu Überhängen. Die Preise gaben entsprechend leicht nach. Nur da oder dort mussten Händler ihre Bewertungen merklich nach unten korrigieren um Bestände bzw. Rückläufer mit unberechenbarer oder schwindender Kondition noch zeitgerecht unterzubringen.

Durchwachsene Spargelsaison eine Woche früher zu Ende

Der Spargel hatte es, wie andere Sonderkulturen auch, heuer besonders eilig. Durch die milden Temperaturen Mitte April, Anfang Mai verschob sich die Vegetationsperiode zumindest um eine Woche nach vorne. Das Resultat der ungewöhnlich warmen Witterung waren sehr hohe Ernteerträge innerhalb kürzester Zeit. Mancher Landwirt hätte die doppelte Belegschaft benötigt um die Ernte zur Gänze einzuholen. So blieb, aus Mangel an Ressourcen, gute Ware am Feld zurück. Die Einstandspreise heimischer Spargelstangen lagen in KW 16 für Solo Kl. I weiß/violett/grün bei 8,50 EUR/kg und für Klassik Kl. I weiß/violett/grün bei 7,50 EUR/kg. Mit Fortschreiten der Kampagne explodierten inländische Abladungen geradezu. Hohe Lagerbestände importierter Chargen verursachten ein Überangebot, sodass die Vermarktung erst langsam in Schwung kam. Heimische Produzenten mussten teilweise starke Abschläge in Kauf nehmen. Die Preise in KW 19 notierten für Spargel Solo Kl. I bei 6,00 EUR/kg, -14% unter dem Vorjahreswert. Glücklicherweise bereits im Vorfeld vertraglich einen Saisonpreis fixiert hatte. Deutsche und holländische Ware Kl. I wurde, abhängig von der Qualität, 1,00 bis 2,00 EUR/kg, italienische, ungarische und polnische sogar 2,00 bis 3,00 EUR/kg billiger gehandelt. KW 22 passten sich die Notierungen mit 5,60 EUR/kg für Solo Kl. I und 5,00 EUR/kg für Klassik Kl. I dem Vorjahresniveau an. Die Produktion wurde 7-10 Tage früher als erwartet eingestellt.

Apfellerstände auf unterstem Niveau, Importe steigen

Tafeläpfel österreichischen Ursprungs sind so gut wie vermarktet und hinterlassen große Lücken im heimischen Obstregal. Während Vermarkter mit dem letzten Aufgebot an Golden Delicious, Gala und Idared ihre Läger räumen sind Sorten wie Kronprinz, Jonagold und Topaz schon längst gegessen. Der steirische Apfellerstand wies mit 01. Mai folgende Verteilung auf: Golden Delicious (13,5 t) Gala (4 t) Idared (1,9 t). Die Preise für einwandfreie Lagerware Kl. I waren im Durchschnitt um 40 % über dem Vorjahresniveau angesiedelt. Frei gewordene Regalmeter wurden immer öfter mit diversen Importen wie italienischen Granny Smith, Pink Lady, neuseeländischen Royal Gala, Braeburn und argentinischen Fuji besetzt.

Kartoffelernte 2017 in der Zielgeraden, Frühkartoffel starten

Die Kartoffelvermarktung war, laut niederösterreichischer Landwirtschaftskammer, Ende Mai so gut wie abgeschlossen. Reservierte Bestände bzw. Restmengen bei Händlern wechselten endgültig den Besitzer. Die Preisentwicklung der Erzeugerpreise war, wie in den Monaten zuvor, konstant unaufgeregt. Für Kartoffeln festkochend, mittelfallend zahlte man je nach Kondition 22,00 bis 25,00 EUR/dt. Für Premiumware, kleinpackungsfähig, gewaschen, drahtwurmfrei mit AMA-Gütesiegel konnte man bis zu 26 EUR/dt anschreiben. Viele österreichische Produzenten schlossen das Wirtschaftsjahr nahtlos mit Anfang der Frühkartoffelsaison ab. Die niederösterreichischen Erzeuger stiegen Anfang Juni durchschnittlich mit 37 EUR/dt in den Markt ein.

Preisanstieg lässt Zwiebelexporte schwächeln

Zwiebelbestände der Ernte 2017 gehen zu neige. Heimische Zwiebelproduzenten dürfen auf ein durchaus erfreuliches Monat zurückblicken. Freie Ware war sowohl bei Händlern als auch bei Landwirten kaum mehr verfügbar. Anfang Mai waren österreichische Erzeugnisse auch im Ausland noch sehr gefragt. Die Erzeugerpreise konnten von KW 18 - KW 22 für Zwiebel lose sortiert in Kisten von 21,00 EUR/dt auf 30,00 EUR/dt gehoben werden. Das ist ein sattes Plus von 42,8 % innerhalb eines Monats. Naturgemäß leidet der Export unter derartigen Preisen welche, zugunsten der heimischen Verfügbarkeit, nicht gegen die billige Konkurrenz wie zum Beispiel aus Holland reüssieren konnten.

Nachfrage nach Karotten übersteigt Angebot, Hohe Preise einzementiert

Die Preisrally bei Karotten geht weiter. Viele Lagerhalter und Wäschereien haben die Vermarktung bereits abgeschlossen. Dessen ungeachtet ist die Nachfrage im In- und Ausland ungebrochen. Die verfügbaren Mengen konnten den Bedarf bei Weitem nicht abdecken. Während Anfang des Monats für Karotten 5 kg Sack ab Rampe je nach Qualität 38,00 bis 43,00 EUR/dt ausgerufen wurden, konnte man Ende Mai bis zu 45 EUR/dt realisieren. Ein Plus von 43 % zum korrespondierenden Wert des Vorjahres. Voraussichtlich ab KW 24 werden die ersten heimischen Frühkarotten in der Obst & Gemüseabteilung anzutreffen sein.

II PREISBERICHT ÖSTERREICH

A) Obst

Erzeugerpreise in EUR, ohne USt.

Sorten	KW 19	KW 20	KW 21	KW 22
Erdbeeren; kg	--	--	6,25	4,00
Kirschen; kg	--	--	--	6,50
Marillen; kg	--	--	--	5,75

Quelle: LKNOE

B) Gemüse

Erzeugerpreise in EUR, ohne USt.

Sorten	KW 19	KW 20	KW 21	KW 22
Zwiebel; lose, sortiert, Kisten, dt	23,50	25,00	27,00	30,00
Karotten; 1kg Sack, ab Rampe, dt	--	--	--	--
Karotten; 5kg Sack, ab Rampe, dt	40,50	40,50	42,50	42,50
Sellerie; 5kg Sack, ab Rampe, dt	40,00	40,00	40,00	40,00
Kraut; weiß, cent/kg	--	--	--	--
Kraut; rot, cent/kg	--	--	--	--
Spargel; weiß, Kl. I Solo, kg	6,00	6,00	6,00	5,50
Spargel; grün, Kl. I Solo, kg	6,00	6,00	6,00	5,50

Quelle: LKNOE

C) Kartoffeln

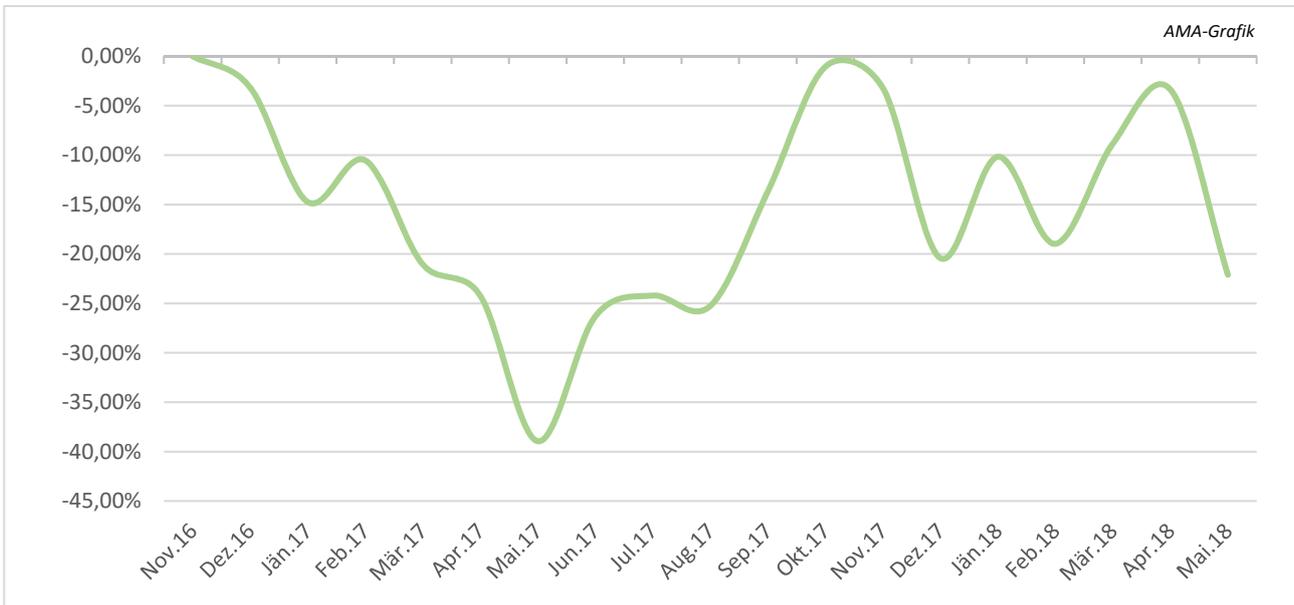
Erzeugerpreise in EUR, ohne USt.

Sorten	KW 19	KW 20	KW 21	KW 22
Standartsorten; AMA Gütesiegel, dt	26,00	26,00	26,00	26,00
Speisekartoffel; mittelfallend, dt	23,50	23,50	23,50	23,50

Quelle: LKNOE

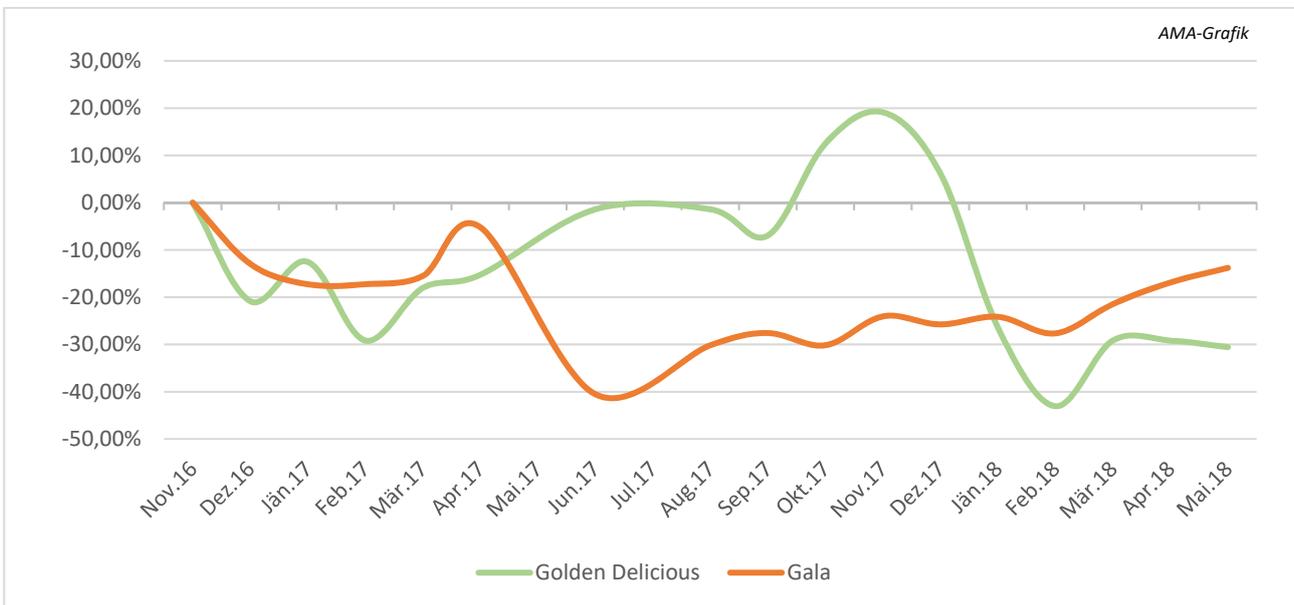
III GRAFIKEN ÖSTERREICH

D) Apfel Indexentwicklung Österreich



Quelle: AMA

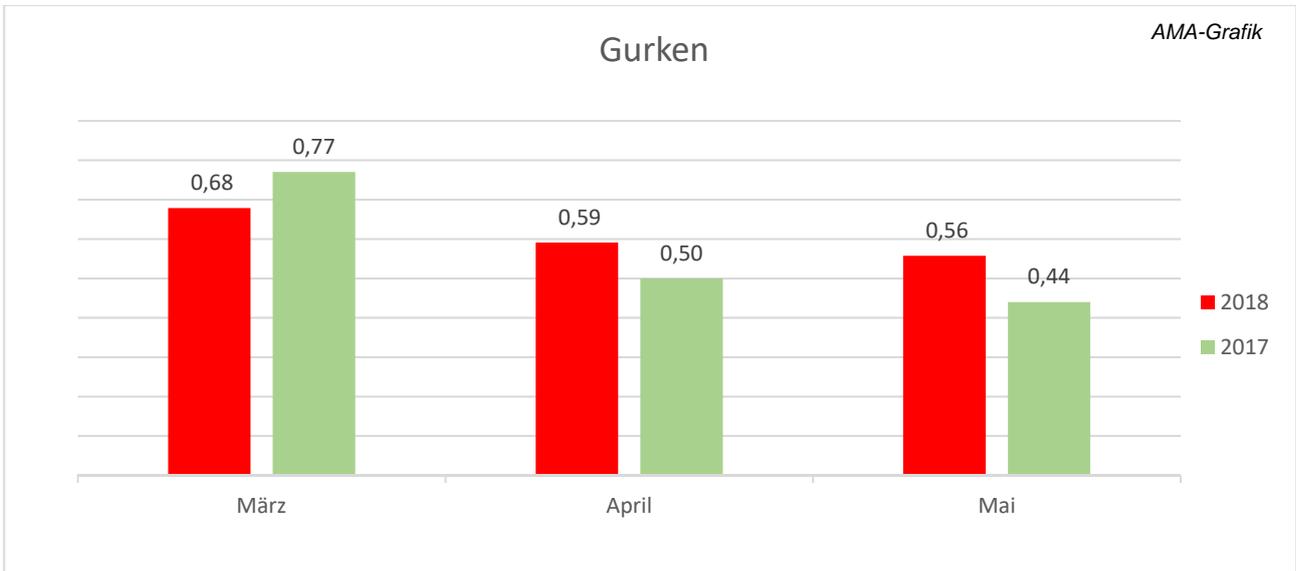
E) Apfel Indexentwicklung ausgewählter Sorten



Quelle: AMA

F) Großhandelspreise für Gurken

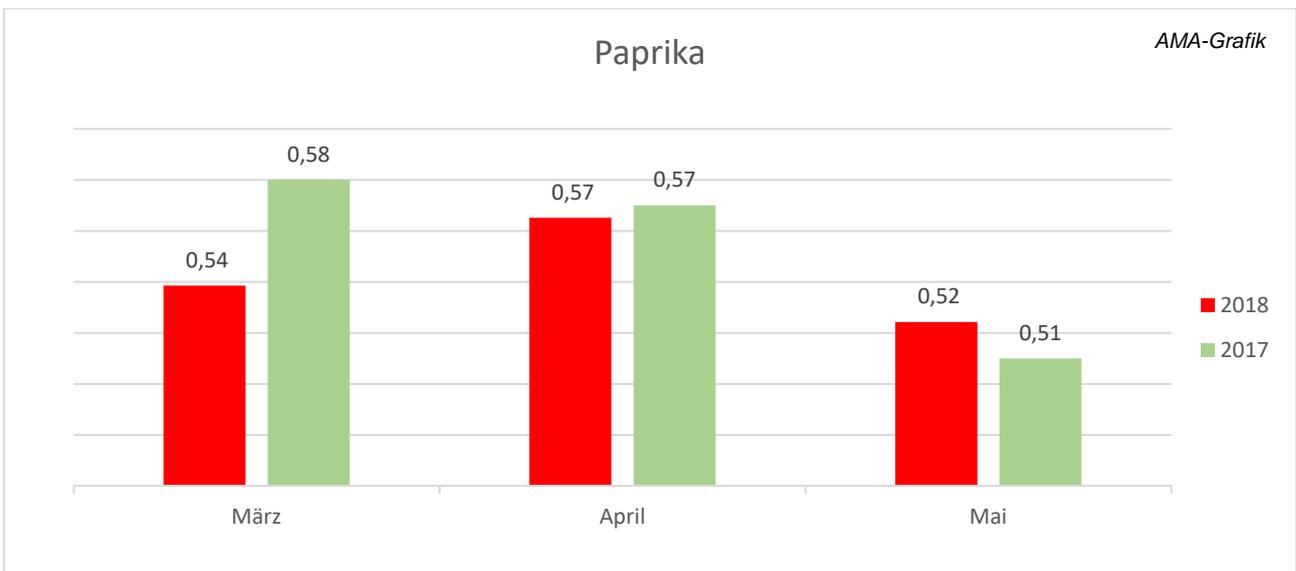
Preise ab Rampe in EUR/Stk., ohne USt., gängigste Größensortierung



Quelle: AMA

G) Großhandelspreise für Paprika

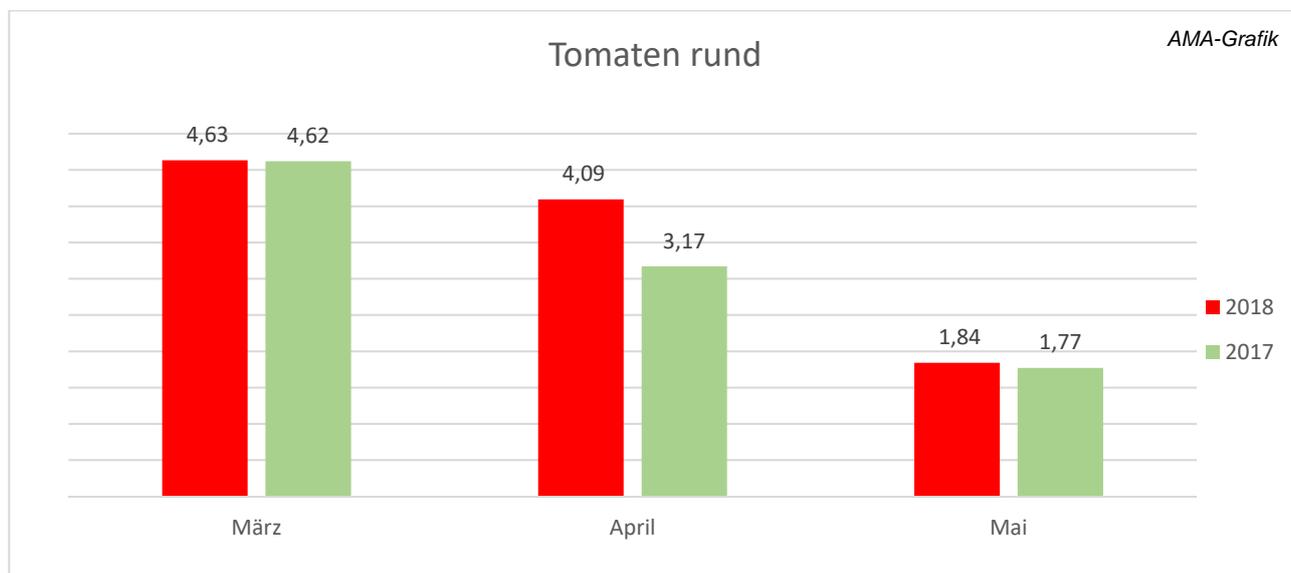
Preise ab Rampe in EUR/Stk., ohne USt., gängigste Größensortierung



Quelle: AMA

H) Großhandelspreise für Tomaten rund

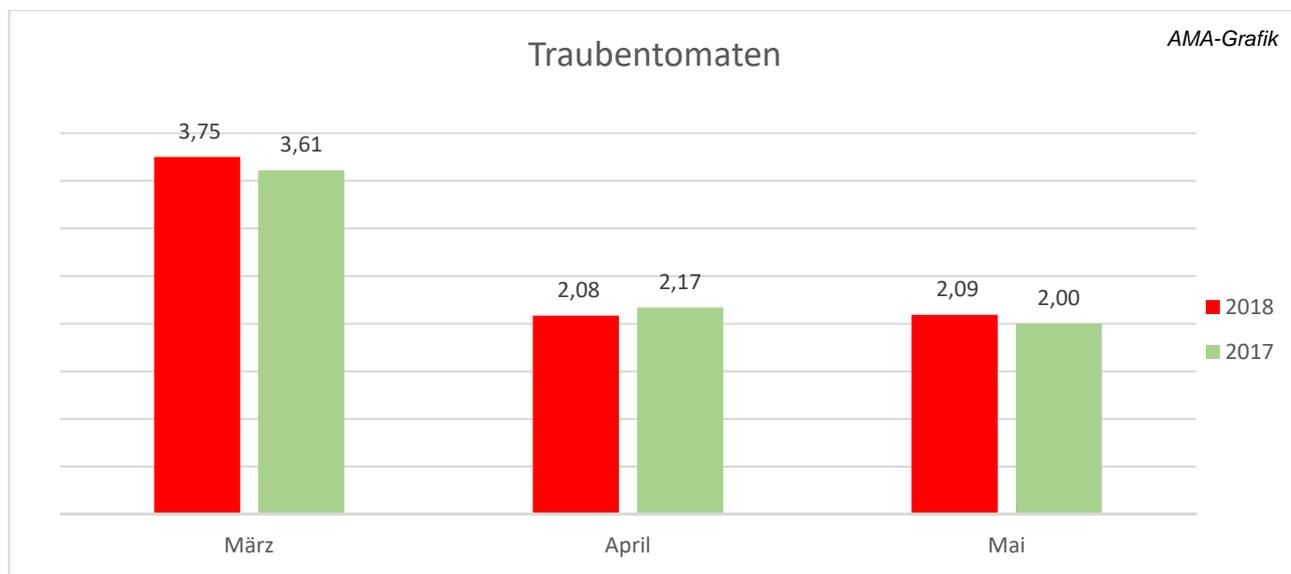
Preise ab Rampe in EUR/kg, ohne USt., gängigste Größensortierung



Quelle: AMA

I) Großhandelspreise für Traubentomaten

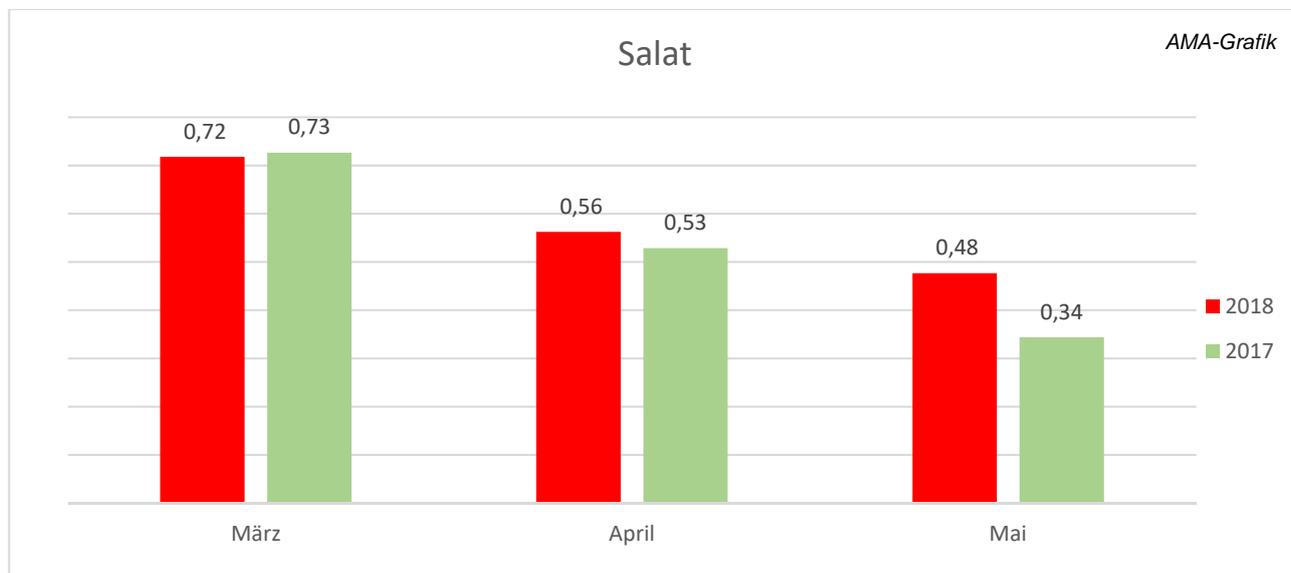
Preise ab Rampe in EUR/kg, ohne USt., gängigste Größensortierung



Quelle: AMA

J) Großhandelspreise für Salat

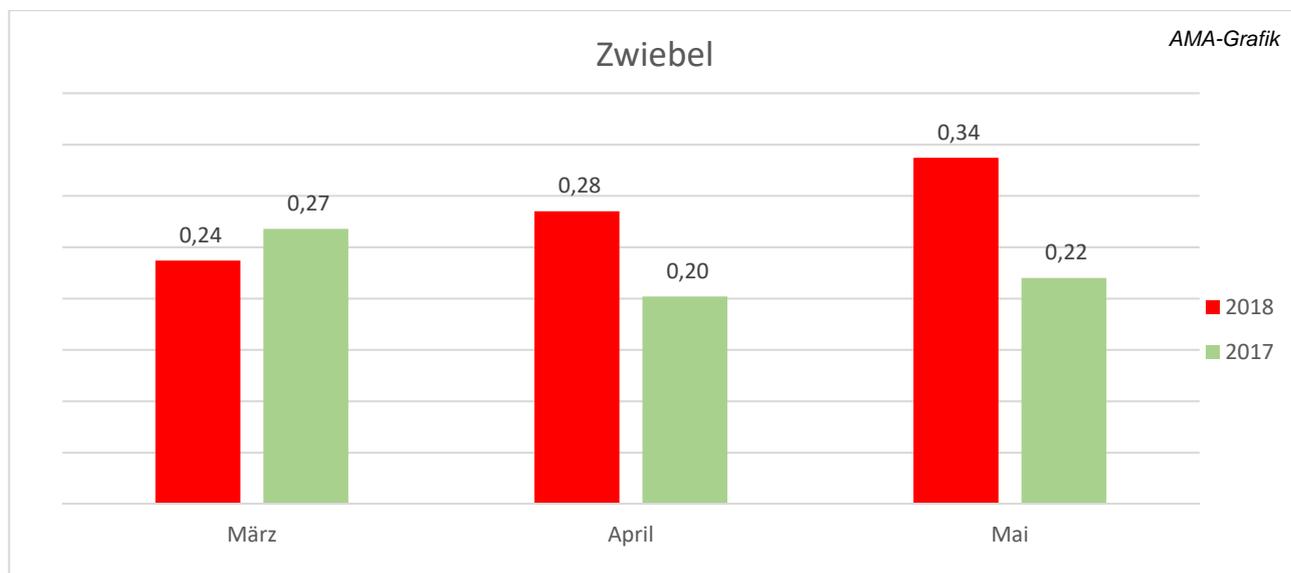
Preise ab Rampe in EUR/Stk., ohne USt., gängigste Größensortierung



Quelle: AMA

K) Großhandelspreise für Zwiebel

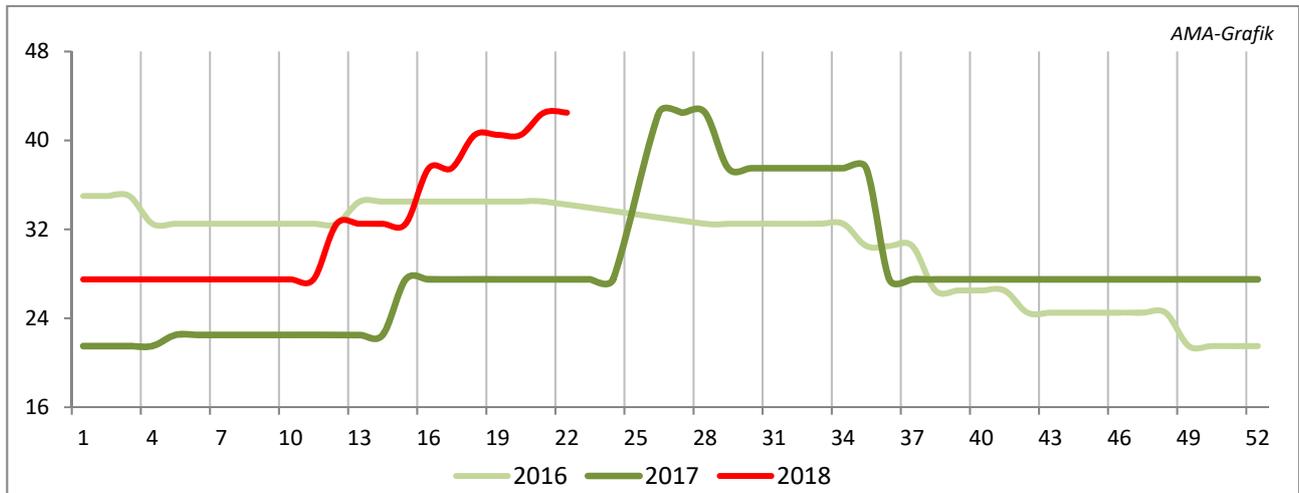
Preise ab Rampe in EUR/kg, ohne USt., gängigste Größensortierung



Quelle: AMA

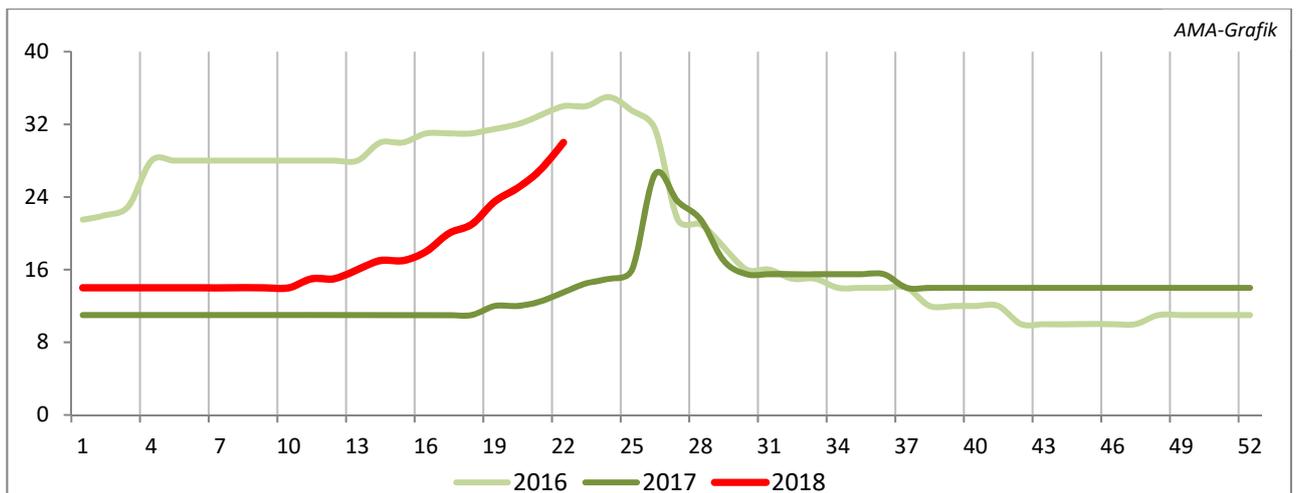
L) Erzeugerpreise für Karotten

Preise in EUR/dt, ohne USt., je nach Qualität, 5 kg Sack



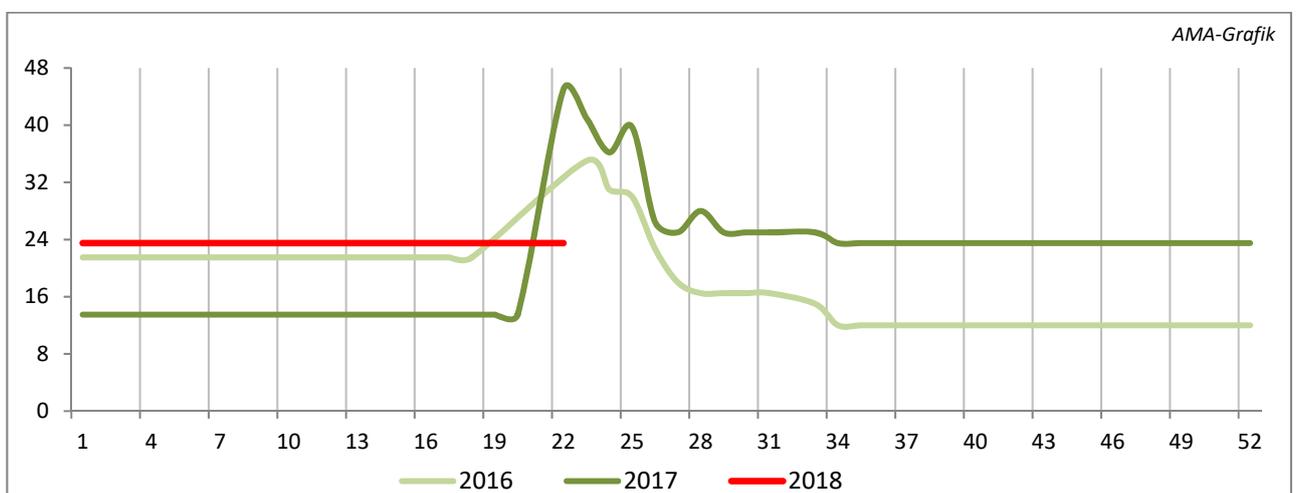
M) Erzeugerpreise für Zwiebel

Preise in EUR/dt, ohne USt., je nach Qualität, lose, sortiert in Kisten



N) Erzeugerpreise für Erdäpfel

Preise in EUR/dt, ohne USt., Rohware mittelfallend



Quelle: NÖLLWK

IV APFELLAGERSTAND ÖSTERREICH

O) Österreich

Mengen/Monat	01.11.17	01.12.17	01.01.2018	01.02.18	01.03.18	01.04.18	01.05.18	01.05.17
Steiermark	64.498	58.958	51.377	43.693	35.066	25.980	18.513	10.926
Oberösterreich	3.177	2.710	2.269	1.792	1.324	780	425	590
Niederösterreich	1.232	993	753	566	363	165	69	64
Burgenland	3.613	2.601	2.250	2.066	1.512	773	907	384
Tirol	205	190	50	40	5	-	-	-
Kärnten	20	5	-	-	-	-	-	-
Wien	1.100	992	812	595	542	285	183	292
Österreich	73.845	66.449	57.511	48.752	38.813	27.983	20.097	12.256
Abbau Lager		7.396	8.939	8.759	9.939	10.830	7.886	

Quelle: LK Steiermark

P) Steiermark

Mengen in t	01.11.17	01.12.17	01.01.2018	01.02.18	01.03.18	01.04.18	01.05.18	01.05.17
Arlet	522	314	278	225	34	-	-	-
Boskoop	49	10	3	-	-	-	-	-
Braeburn	4.866	4.759	3.749	2.877	2.273	1.425	831	166
Elstar	2.066	1.618	1.112	499	27	-	-	-
Evelina	5.013	4.982	4.773	4.458	3.760	2.416	1.113	688
Fuji	1.580	1.678	1.507	1.278	968	666	378	8
Gala	13.174	11.349	9.565	8.208	6.284	4.098	2.815	137
Golden Del.	26.268	24.909	22.628	19.835	16.859	13.557	10.230	9.693
Granny	267	160	97	39	18	9	5	-
Idared	4.409	4.115	3.935	3.329	2.465	1.929	1.693	102
Jonag/Novajo	4.295	3.678	2.722	2.266	1.700	1.097	749	119
Jonagored	-	-	-	-	-	-	-	-
Kronprinz	542	100	38	-	-	-	-	-
Pinova	624	554	311	153	285	405	385	13
Red Jonaprince	564	541	504	444	335	322	313	-
RubINETTE	44	10	9	-	-	-	-	-
Topaz	127	96	87	26	-	-	-	-
Sonstiges	90	85	60	59	58	56	1	-
Insgesamt	64.498	58.958	51.377	43.693	35.066	25.980	18.513	10.926

Quelle: LK Steiermark

Q) Steiermark BIOLOGISCH

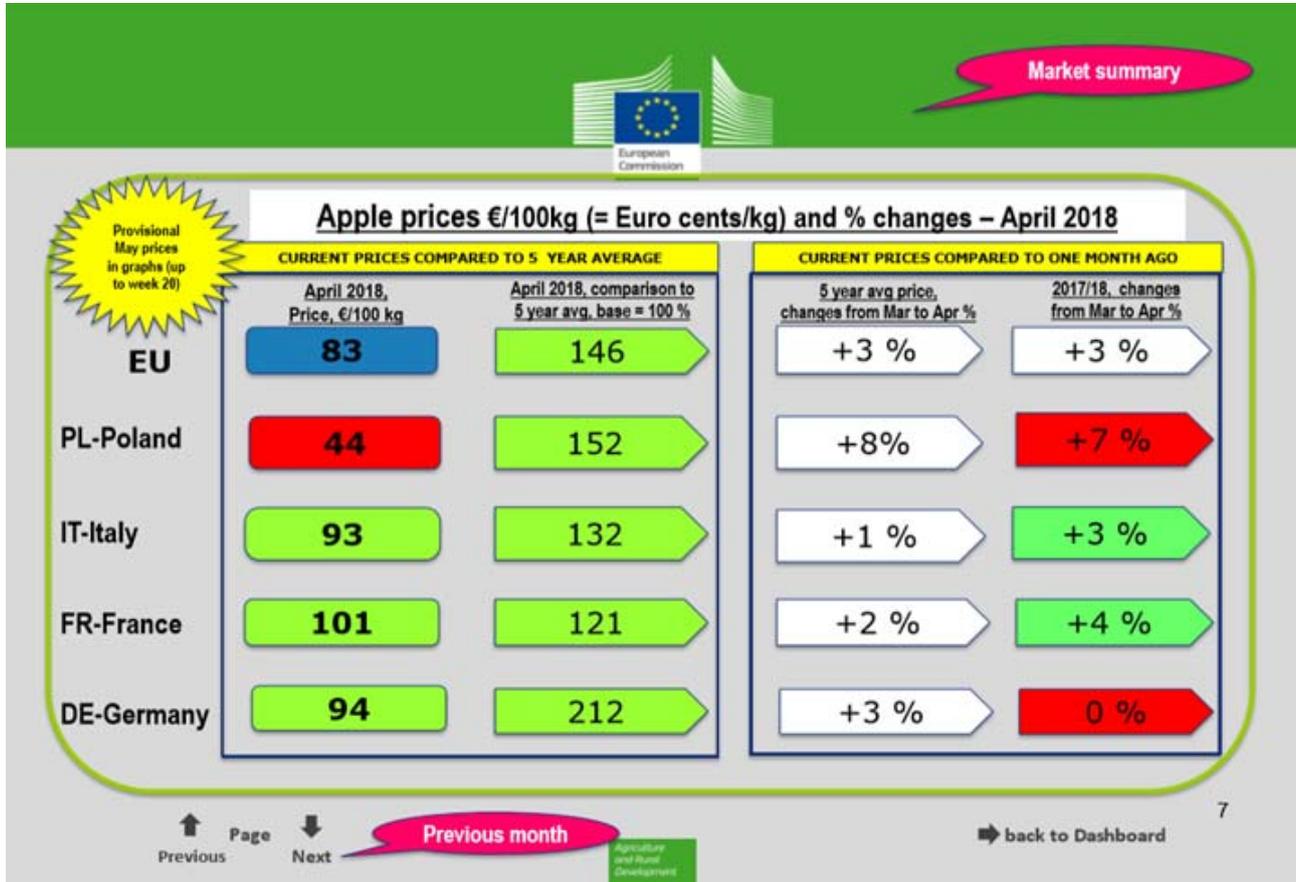
Mengen in t	01.11.17	01.12.17	01.01.2018	01.02.18	01.03.18	01.04.18	01.05.18	01.05.17
Steiermark, BIO	4.738	4.195	3.841	3.330	2.413	1.198	796	207
Abbau Lager		543	354	511	917	1.215	402	

Quelle: LK Steiermark

V PREISBERICHT INTERNATIONAL

R) Äpfel – Preisvergleich EU

Basis: Repräsentative Märkte/Produzentenpreise in EUR, ohne USt.



Quelle: EU Dashboard

Anmerkung: Von der EU-Kommission erhobene Preise aufgrund der Meldungen der Mitgliedsländer. Der EU-Durchschnittspreis errechnet sich aus dem gewichteten Produktionsanteilen der einzelnen Länder.

S) Preise Grossgrünmarkt Wien-Inzersdorf

Großhandelspreise, ohne USt., bei Abholung

Produkt	Einheit	Land	KW 20		KW 21		KW 22	
			von	bis	von	bis	von	bis
Gurken	Stk	Belgien, B	0,54	0,63	--	--	--	--
	Stk	Italien, I	0,60	0,60	0,58	0,58	0,58	0,58
	Stk	Niederlande, NL	0,60	0,60	--	--	--	--
	Stk	Österreich, A	0,54	0,60	0,30	0,90	0,30	0,90
	Stk	Spanien, E	0,38	0,80	0,75	0,75	0,75	0,75
Gemüsepaprika	kg	Albanien, AL	--	--	1,18	1,18	1,18	1,18
	kg	Belgien, B	1,60	2,68	2,20	2,60	2,20	2,60
	kg	Griechenland, GR	2,40	2,50	2,40	2,40	2,40	2,40
	kg	Italien, I	1,80	1,80	2,00	2,00	2,00	2,00
	kg	Marokko, MA	1,89	2,04	--	--	--	--
	kg	Niederlande, NL	1,60	2,40	2,00	3,30	2,00	3,30
	kg	Österreich, A	--	--	1,60	3,83	1,60	3,83
	kg	Spanien, E	1,30	3,60	1,40	2,80	1,40	2,80
	kg	Türkei, TR	1,50	2,00	1,00	1,50	1,00	1,50
	Paradeiser	kg	Albanien, AL	--	--	0,81	0,81	0,81
kg		Belgien, B	0,91	3,50	0,71	1,41	0,71	1,41
kg		Italien, I	1,10	2,00	1,00	1,70	1,00	1,70
kg		Marokko, MA	0,80	2,00	0,81	0,81	0,81	0,81
kg		Niederlande, NL	1,10	1,30	0,83	2,00	0,83	2,00
kg		Österreich, A	0,50	3,25	0,74	2,50	0,74	2,50
kg		Polen, PL	1,10	1,30	0,91	2,00	--	--
kg		Spanien, E	0,60	1,55	0,94	1,00	0,94	1,00
kg		Türkei, TR	1,08	1,50	--	--	--	--
Kopfsalat		Stk	Italien, I	0,50	0,85	0,67	0,67	0,67
	Stk	Österreich, A	0,48	0,48	0,33	0,50	0,33	0,50
	Stk	Ungarn, H	--	--	0,30	0,30	0,30	0,30
Eisbergsalat	Stk	Niederlande, NL	--	--	0,80	0,80	0,80	0,80
	Stk	Österreich, A	--	--	0,59	0,65	0,59	0,65
	Stk	Spanien, E	0,90	0,95	0,46	0,70	0,46	0,70
	Stk	Ungarn, H	--	--	0,40	0,78	0,40	0,78
Zwiebel	kg	Frankreich, F	1,00	1,00	--	--	--	--
	kg	Italien, I	0,81	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20
	kg	Niederlande, NL	--	--	0,32	0,36	0,32	0,36
	kg	Österreich, A	0,22	0,59	0,25	0,59	0,25	0,59

Quelle: Grossgrünmarkt Wien

Großhandelspreise, ohne USt., bei Abholung

Produkt	Einheit	Land	KW 20		KW 21		KW 22	
			von	bis	von	bis	von	bis
Kartoffel	kg	Ägypten, ET	0,90	0,90	0,70	0,90	0,70	0,90
	kg	Italien, I	0,90	0,90	1,00	1,00	1,00	1,00
	kg	Marokko, MA	0,96	0,96	--	--	--	--
	kg	Österreich, A	0,40	0,55	0,34	0,83	0,34	0,83
	kg	Zypern, CY	0,90	0,90	0,80	0,90	0,80	0,90
Spargel	kg	Belgien, B	--	--	3,60	5,15	3,60	5,15
	kg	Italien, I	9,00	12,00	3,00	4,20	3,00	4,20
	kg	Niederlande, NL	--	--	3,50	4,00	3,50	4,00
	kg	Österreich, A	8,00	9,00	6,00	9,00	6,00	9,00
	kg	Peru, PE	10,00	10,00	9,10	9,10	9,10	9,10
	kg	Polen, PL	--	--	4,50	5,00	4,50	5,00
	kg	Ungarn, H	--	--	2,00	6,00	2,00	6,00
Apfel	kg	Italien, I	0,90	1,60	0,90	2,10	0,90	2,10
	kg	Chile, RCH	--	--	2,10	2,10	2,10	2,10
	kg	Österreich, A	0,75	1,60	0,75	1,60	0,75	1,60
	kg	Polen, PL	0,70	0,80	0,77	0,77	0,77	0,77
	kg	Ukraine, UA	1,00	1,25	--	--	--	--
Erdbeeren	kg	Belgien, B	7,60	7,60	4,20	6,30	4,20	6,30
	kg	Deutschland, D	3,50	3,50	--	--	--	--
	kg	Griechenland, GR	2,00	6,50	2,18	2,50	2,80	3,60
	kg	Italien, I	5,50	5,50	2,00	4,00	2,00	4,00
	kg	Kroatien, HR	3,00	4,00	--	--	--	--
	kg	Österreich, A	--	--	2,80	3,60	2,18	2,50
	kg	Serbien, SRB	--	--	3,30	3,30	3,30	3,30
	kg	Spanien, E	--	--	2,00	2,00	2,00	2,00
	kg	Ungarn, H	--	--	3,50	3,50	3,50	3,50

Quelle: Grossgrünmarkt Wien

VI AUSSENHANDEL ÖSTERREICH

T) Ein- und Ausfuhren – Menge aller Länder

in 1.000 kg	EINFUHR				AUSFUHR			
	2015	2016	01-03/2017	01-03/2018	2015	2016	01-03/2017	01-03/2018
KARTOFFELN	173.660	171.180	41.165	58.240	35.143	34.251	13.072	7.059
TOMATEN	48.413	51.073	17.587	18.119	6.126	8.640	4.357	3.559
ZWIEBEL	22.135	20.420	5.258	5.287	59.767	51.196	17.375	15.684
SALATE	33.611	32.962	12.527	12.350	4.580	3.742	871	983
KAROTTEN	16.369	10.317	1.796	1.912	16.098	11.273	3.155	2.202
GURKEN	41.135	41.490	8.800	11.922	19.760	23.539	583	488
PAPRIKA	29.560	28.616	8.410	9.335	4.723	4.965	930	869
BANANEN	128.350	126.569	34.735	35.336	21.521	16.824	4.441	4.489
MOSTÄPFEL	95.419	72.612		406	7.174	2.670		1
ÄPFEL	18.186	53.632	13.035	8.594	100.346	80.538	12.790	16.752
BIRNEN	17.205	20.413	5.467	5.415	1.360	1.369	339	446
FR/GEM. SÄFTE	215.047	207.047	44.232	52.681	189.129	176.224	44.225	46.263
KN 07 + 08	1.285.002	1.311.055	315.406	332.520	410.590	389.583	90.552	85.804

Quelle: AMA, Statistik Austria, ausgewählte Produkte, engültige Zahlen für 2017 und vorläufige für 1-3/2018

U) Ein- und Ausfuhren – Wert aller Länder

in 1.000 EUR	EINFUHR				AUSFUHR			
	2015	2016	01-03/2017	01-03/2018	2015	2016	01-03/2017	01-03/2018
KARTOFFELN	28.485	33.319	7.492	9.018	10.328	11.952	5.042	2.536
TOMATEN	73.209	75.875	31.535	31.317	11.691	14.634	7.165	5.870
ZWIEBEL	24.899	29.113	9.722	8.010	16.606	17.266	4.045	3.890
SALATE	55.285	53.361	25.308	19.389	6.058	4.830	1.602	1.593
KAROTTEN	9.995	6.980	1.641	1.647	4.081	3.698	1.201	1.045
GURKEN	31.045	33.856	13.346	13.611	10.799	15.852	877	675
PAPRIKA	54.503	55.212	19.979	19.396	9.129	8.411	2.342	1.776
BANANEN	104.715	107.766	29.327	29.273	20.595	17.426	4.721	4.673
MOSTÄPFEL	14.202	8.169		199	1.254	589		0
ÄPFEL	16.730	32.936	9.955	9.443	61.598	56.009	6.649	16.795
BIRNEN	18.491	22.805	6.873	6.846	1.784	1.737	446	587
FR/GEM. SÄFTE	256.559	264.544	57.005	73.169	242.755	256.009	59.195	72.331
KN 07 + 08	1.513.957	1.607.256	442.566	443.015	386.236	427.290	92.561	101.137

Quelle: AMA, Statistik Austria, ausgewählte Produkte, engültige Zahlen für 2017 und vorläufige für 1-3/2018

Anmerkung:

Außenhandelsstatistik Austria, Auszug aus den Kapiteln KN07 und KN08.

KN07 Gemüse, Pflanzen, Wurzeln u. Knollen f. Ernährungszwecke

KN08 Genießb. Früchte u. Nüsse; Schalen v. Zitrusfr. od. Melonen

Kombinierte Nomenklatur (KN), ist die zolltarifliche und statistische Nomenklatur

der EU und baut auf der Warensystematik des Harmonisierten Systems (HS) auf

(link: http://www.statistik.at/web_de/fragebogen/unternehmen/aussenhandel_intrastat/download/index.html);

Gliederungstiefe (2-,4-,6-,8stellige Nummer)

Der Marktbericht Obst und Gemüse erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Impressum:

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GB I/Abt. 3 – Referat 8
Dresdner Straße 70
1200 Wien
UID-Nr.: ATU16305503
DVR-Nr.: 0719838
Telefon: +43 1 33151-354
Fax: +43 1 33151-396
E-Mail: arthur.renhardt@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II
Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz, BGBl. Nr. 367/1992 eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.

Hersteller: Eigendruck

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.